

+++ Sperrvermerk: Nicht vor 14.00 Uhr MESZ veröffentlichen +++

## **Bremer Baumwollbörse:**

# **Stephanie Silber im Jubiläumsjahr als Präsidentin wiedergewählt**

**Bremen, 30. Juni 2022:** Die 148. ordentliche Generalversammlung der Bremer Baumwollbörse im 150. Gründungsjahr des Vereins fand am 30. Juni 2022 statt.

Der Vorstand wählte **Stephanie Silber** (42), Geschäftsführerin der Otto Stadtlander GmbH, Bremen erneut zur Präsidentin der Bremer Baumwollbörse. Neu als Vize-Präsident vertreten ist **Jean-Paul Haessig** (60), Direktor der Asian Cotton Traders PTE Ltd., Vietnam. Die bisherigen Vizepräsidenten **Jens D. Lukaczik** (56), geschäftsführender Gesellschafter des Serviceunternehmens Cargo Control Germany GmbH & Co. KG in Bremen und **Fritz A. Grobien** (64),



Stephanie Silber



Fritz A. Grobien



Jean-Paul Haessig



Jens D. Lukaczik

geschäftsführender Gesellschafter der Albrecht, Müller-Pearse & Co. Trade (GmbH & Co.) KG, Bremen wurden in ihrem Amt bestätigt. **Ernst Grimmelt** (55), geschäftsführender Gesellschafter der Spinnerei und Weberei Velener Textil GmbH in Velen, Nordrhein-Westfalen schied als langjähriges Präsidiumsmitglied aus, bringt sich aber als Vorstandsmitglied weiter mit Rat und Tat ein.

### **PRESSEKONTAKT:**

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen  
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Präsidentin Stephanie Silber sagte anlässlich der Generalversammlung: „Es ist mir eine große Ehre und Freude, die Bremer Baumwollbörse auch weiter im Jubiläumsjahr anführen zu dürfen. Nächstes Highlight wird sicher unsere Festwoche im September mit der International Cotton Conference. Der persönliche Austausch fehlte zu lange und ist angesichts der geopolitischen Situation sowie weiter bestehender Herausforderungen in der Baumwollbranche umso wichtiger. Die unsichere politische Lage und sich verschärfende Logistikprobleme, aber auch die Zukunftsherausforderungen geben viel Diskussionsstoff. Nicht zuletzt zählt der internationale Austausch mit Netzwerkpartnern, Mitgliedern und Interessenvertretern zu den Kernaufgaben der Bremer Baumwollbörse.“

Die Generalversammlung genehmigte die Rechnungsablage, nahm den Jahresbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 entgegen und erteilte Vorstand und Geschäftsführung einstimmig Entlastung. Angesichts der pandemiebedingten Sondersituation und im Hinblick auf den Wunsch einer durchgehenden personellen Repräsentation im Jubiläumsjahr hatte der Vorstand vorgeschlagen, die Amtszeit der Präsidentin Silber um ein Jahr zu verlängern.

## Neuwahlen des Vorstands



Dr. Uwe Mazura

Während der Generalversammlung fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Neu in den Vorstand wählten die Mitglieder **Dr. Uwe Mazura**, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der deutschen Textil- und Modeindustrie. **Konrad Schroer**, Setex-Textil-GmbH, Hamminkeln-Dingden, schied turnusgemäß aus dem Vorstand aus und wurde neu in das Gremium gewählt. Auch **Peter Spoerry**, Spoerry 1886 AG, Flums/Schweiz, wurde erneut in den Vorstand berufen. Er vertritt zudem die Schweizer Textilindustrie.

Weitere Mitglieder im Vorstand sind:

**Hannes Drolle**, Getzner Textil AG, Bludenz/Österreich, **Henning Hammer**, Otto Stadtlander GmbH, Bremen, in Shanghai verantwortlich für das Asiengeschäft, **Jan Kettelhack**, Hch. Kettelhack GmbH + Co. KG, Rheine, **Roland Stelzer**, Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG, Bempflingen sowie **Axel Trede**, Cotton Service International GmbH, Bremen. Als beratendes Mitglied ist **Manfred Kern** als Repräsentant der Vereinigung Textilindustrie Österreich im Vorstand vertreten.

## **Gastvortrag: 100 Prozent Baumwolle**

Die diesjährige Gastrednerin, **Prof. Dr. Wiebke Ahrndt**, Direktorin des Übersee-Museum Bremen sprach zum Thema 100 Prozent Baumwolle. In ihrem Vortrag ging sie auf die Bedeutung des Rohstoffs Baumwolle für die Hansestadt Bremen, aber auch für die Entstehung des Überseehandels und der Globalisierung ein. Anlässlich des 150. Jubiläums der Bremer Baumwollbörse eröffnet das Übersee-Museum Bremen im September eine Baumwollausstellung zur Kulturgeschichte des Rohstoffs in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Eine Besonderheit der Bremer Baumwollbörse: Die Mitglieder des Vorstands und des Präsidiums gehören überwiegend Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Baumwollbeschaffungskette wie Handel, Verarbeitung und Dienstleistung an. Dies ermöglicht dem Rohstoffverband Zugang zu einem umfassenden Netzwerk sowie globalen Informationsressourcen innerhalb des weltweiten Baumwollsektors und darüber hinaus.

### **Kontakt:**

#### **Bremer Baumwollbörse**

Elke Hortmeyer, Kommunikation und internationale Beziehungen

Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen

Tel.: +49-421-3397016 | E-Mail: [hortmeyer@baumwollboerse.de](mailto:hortmeyer@baumwollboerse.de)

## Über die Bremer Baumwollbörse

Die Bremer Baumwollbörse ist eine international vernetzte Branchenorganisation und anerkannter Dienstleister. Sie wurde 1872 von Bremer Kaufleuten gegründet, nachdem Baumwolle aus Produktionsländern wie Amerika über die Bremer Häfen auf ihre Qualität geprüft und an die aufstrebende Textilindustrie in Europa geliefert wurde. Auf Basis ihrer nunmehr fast 150-jährigen Geschichte und den im Austausch mit dem Markt gewonnenen Erfahrungen gilt die Bremer Baumwollbörse durch ihre Neutralität und Unabhängigkeit als anerkannte Autorität und starker Partner der Branche. Heute nicht mehr nur für den Baumwollhandel, die Spinnerei und Weberei sowie für Dienstleister der Baumwollwirtschaft, sondern auch die nachgelagerte Textil- und Bekleidungsindustrie sowie den Textil- und Bekleidungseinzelhandel.

Die Baumwollbörse ist internationale Schiedsgerichtsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten bei der Abwicklung von Handelsverträgen und bei Qualitätsmängeln. Urteile des Schiedsgerichtes der Baumwollbörse stehen in Übereinstimmung mit der New Yorker Konvention von 1958. Sie sind international anerkannt und deshalb schnell vollstreckbar.

Als Joint Venture mit der International Cotton Association Ltd. (Liverpool) betreibt die Baumwollbörse seit 2011 die International Cotton Association Quality and Research Centre Bremen GmbH. Dadurch ist sie zum internationalen Zentrum für Baumwollqualitätsprüfung und -forschung, -schulung und -zertifizierung geworden. Bremen kann mit einem hervorragend ausgerüsteten Labor aufwarten, das sich – state of the art – auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Im Rahmen ihrer Informationsaufgaben steht die Bremer Baumwollbörse der Öffentlichkeit und der Presse sowie Fachvertretern als Ansprechpartner rund um Fragen zum Rohstoff Baumwolle zur Verfügung.

Alle zwei Jahre versammelt sich zudem die Baumwollwelt in Bremen: Mit ihrem Prüflabor, dem Faserinstitut Bremen (FIBRE), veranstaltet die BBB die „Internationale Baumwolltagung“, die sich zur weltweit führenden Tagung auf dem Gebiet der Baumwollprüfung und Testverfahren entwickelt hat. Themen wie Baumwollproduktionstechnologie, Baumwollqualität, innovative Verwendung von Baumwolle sowie Transparenz, Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit in der textilen Kette runden das Konferenzangebot ab. Rund 500 Gäste aus aller Welt reisen regelmäßig in die Hansestadt, um sowohl die hochrangigen Sessions im Bremer Rathaus zu besuchen, als auch die Gelegenheit zu persönlichen Geschäftskontakten zu nutzen.